

95 Jahre gelebte Tradition: „d'Foikastoana“ Lindberg feiern Jubiläum unter der Linde

Monika Kollmaier ist neues Ehrenmitglied des Bayerischen Waldgaues



Der Bayerische Waldgau hat ein neues Ehrenmitglied: D'Foikastoana-Vorsitzende Gabriele Breu, Monika Kollmaier, Bürgermeister Gerd Lorenz, Gauvorsitzender Andreas Tax.

Unter dem Motto „95 Jahre Heimat- und Trachtenverein mit Musikantentreffen unter der Linde“ feierte der Heimat- und Trachtenverein „d'Foikastoana“ Lindberg am Sonntag, 5. Juli sein 95-jähriges Vereinsjubiläum. Bei bestem Festwetter konnten Mitglieder, Ehrengäste, Vereine und zahlreiche Besucher gemeinsam auf fast ein Jahrhundert gelebter Tradition zurückblicken.

Um 10 Uhr versammelten sich die Trachtlerinnen und Trachtler, Abordnungen des Bayrischen Waldgaues und der Lindberger Vereine, der befreundete Heimatverein Frauenau, sowie viele Gäste zum Festgottesdienst in der Kirche St. Josef der Arbeiter. Pfarrer Armin Riesinger stellte in seiner Predigt die Werte des Vereins in den Mittelpunkt: „Heimat, Glaube und Gemeinschaft - das, wofür der Trachtenverein seit 1931 steht.“ Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom „Riesberg Viergsang“ und Xaver Maurer an der Zither mit der Waidlermesse.

Im Anschluss setzte sich der Kirchenzug mit den Fahnenabordnungen und begleitet vom Spielmannszug Zwiesel in Richtung Festplatz in Bewegung. Dort erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Neben einer großen Tombola mit zahlreichen Hauptpreisen sorgten eine Saft- und Eisbar, sowie eine Hüpfburg, Kinderschminken, Tattoos und Spiele der Kommunalen Jugendarbeit für beste Unterhaltung der kleinen Gäste.

Den Auftakt auf dem Festplatz gestaltete die Musikschule Zwiesel. Anschließend zeigte die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins unter der Leitung von Julia Hannes und Katharina Schreder ihr Können. Musikalisch begleitet von Michael Resch auf der Steirischen begeisterten die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer mit dem traditionellen Bandltanz. Dabei tanzen die Paare kreisförmig um einen geschmückten Baum und flechten die von der Spitze herabhängenden weiß-blauen Bänder kunstvoll ineinander, bevor sie diese durch das Rückwärtstanz wieder lösen. Der lang anhaltende Applaus zeigte, wie sehr die Darbietung das Publikum beeindruckte.

Ein besonderer Gast war der Trachtenverein „d’Rißlocher“ Bodenmais. Mit mehreren Tanzpaaren sorgte er mit schwungvollen Volkstänzen und eindrucksvollen Schuhplattlern für Begeisterung und brachte die Bühne regelrecht zum Beben.

Auch Bürgermeister Gerd Lorenz gratulierte dem Heimat- und Trachtenverein zum 95-jährigen Jubiläum. In seiner Festrede betonte er, welchen hohen Stellenwert die Trachtler im Dorfleben haben. "Ihr seid seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil unserer Dorfgemeinschaft", so Lorenz. Er dankte den Mitgliedern für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement und hob besonders die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins hervor. „Ohne euch wäre viel Tradition in Lindberg nicht lebendig“ schloss der Bürgermeister seine Rede.

Das Herzstück des Festes bildete das Sänger- und Musikantentreffen. Über den gesamten Nachmittag hinweg sorgten zahlreiche Gruppen für beste Unterhaltung. Auf der Bühne standen das Haselbach Trio Straubing, Franz Wudy und Andreas Kassner, Karl-Heinz Meyer, Reinhard Reiter, Willi Haas, Max Saxinger, Oswald Zenker, die Stoahüttenmusik Bayerisch Eisenstein, die Kirchahöhmusik Lindberg sowie Manfred Stemplinger. Für einen besonderen Gänsehautmoment sorgte der Auftritt des Spielmannszugs Zwiesel unter der Leitung von Tamara Resch. Zu Ehren des Jubelvereins erklang der traditionelle Tanz „Kikeriki“, den die Trachtler mit großem Applaus würdigten.

Der bewegendste Teil des Nachmittags waren die Ehrungen. Die Auszeichnungen nahmen 1. Vorstand Gabriele Breu und Bürgermeister Gerd Lorenz gemeinsam vor. Ein besonderer Dank galt Monika Kollmaier. Seit 60 Jahren gehört sie den „d’Foikastoana“ an. In der Laudatio hieß es: „Bei Monika Kollmaier stehen 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft für weit mehr als nur Treue zum Verein. Sie stehen für außergewöhnliches Engagement und gelebtes Ehrenamt.“ Seit ihrem Eintritt im Jahr 1966 hat sie den Trachtenverein entscheidend geprägt: Zehn Jahre war sie erste Vortänzerin, von 1997 bis 2023 führte sie den Verein als erste bzw. zweite

Vorsitzende. Sie ist Fahnenmutter und seit 2023 Ehrenvorstand. Für ihr außergewöhnliches Engagement erhielt sie bereits das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Anschließend wurde sie vom Gauvorsitzenden Andreas Tax für ihr vielfältiges Wirken im Sinne der gemeinsamen Trachtensache zum Ehrenmitglied des Bayerischen Waldgaues ernannt, bei dem sie seit 1993 die Kasse prüft.

Ebenfalls geehrt wurden:

10 Jahre: Sina Weber, Emily Müller

30 Jahre: Karl-Heinz Hofmann, Arnold Krickl

40 Jahre: Maxi Graßl, Josef Hackl

50 Jahre: Josef Haas, Max Schreder, Eberhard Maurer, Simon Schreder, Josef Uhrmann, sowie Ehrenmitglied Karl Paternoster

60 Jahre: Renate Maurer, Heidi Graßl

Bis in die Abendstunden wurde im Festzelt gefeiert. Für das leibliche Wohl war mit hausgemachtem Gyros, Schnitzel, Deftigem vom Grill, Käse sowie einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten bestens gesorgt.

Zum Abschluss zog 1. Vorstand Gabriele Breu ein rundum positives Fazit: „Ein solches Fest zeigt, dass Tradition in Lindberg einen hohen Stellenwert hat. Danke an alle Helfer, die vielen Sponsoren der Tombola, sowie an unsere zahlreichen Gäste und Freunde.“

Mit einem rundum gelungenen Jubiläumsfest blickt der Heimat- und Trachtenverein „d' Foikastoana“ Lindberg zuversichtlich in die Zukunft - getragen von gelebter Tradition, starkem Zusammenhalt und einer engagierten jungen Generation.

(Text: Silke Denk, Foto: Regina Pfeffer)